

Fortsetzungen bis 1107 und bis 1125 gemacht und zusammen mit Dr. MARXREITER im Mai 2019 die Bamberger Weltchronistik auf einer Tagung in London vorgestellt. – Dr. Benedikt MARXREITER hat die Kollation, die Übersetzung und den Kommentar der Sankt Galler Chronik abgeschlossen und arbeitet an der Einleitung, die kompliziert ist, weil das Werk mit der Bodenseechronistik zusammenhängt; er wird dazu einen Aufsatz im Deutschen Archiv publizieren. Die EDV-Aufgaben und vor allem die Beseitigung der Folgen des Trojaners haben auch ihn leider ab November zeitlich sehr beansprucht. – Prof. Carmela VIRCILLO FRANKLIN (New York) hat weiter an der Texterstellung, dem Kommentar und der Einleitung des Liber Pontificalis des Pandulphus Romanus gearbeitet und hofft, die Edition im nächsten Jahr nach einem Freisemester abschließen zu können. – Frau MÄRTL legt dar, dass die Edition des Gesamtwerks des Paul von Bernried wegen der vielen anderen betreuungsintensiven Projekte (siehe auch S. XI und XIV) derzeit stockt. – Prof. Martina GIESE (Potsdam) muss noch die Textkonstitution und den Sachkommentar der Vita Bernwards von Hildesheim, Gothaer Fassung und Kanonisationsfassung (online-Edition) abschließen, so dass eine Fertigstellung der Edition 2020/21 als realistisch erscheint. – Für die Chronik des Gerlach von Mühlhausen (mit Vinzenz von Prag und dem sog. Ansbert) wurde von Prof. Martin WIHODA (Brno) und Dr. Anna KERNBACH (Konstanz) der Editionstext und der Kommentar fertiggestellt, so dass für dieses Jahr die Einleitung und die Schlussrevision anstehen. – Prof. Jochen JOHRENDT (Wuppertal) hat weiterhin an der Kollation und Textkonstitution der Gesta Innocentii III gearbeitet. – Prof. Helmut G. WALTHER (Jena) hat auch im Jahr 2018 aus gesundheitlichen Gründen kaum an der Edition der Chronik Arnolds von Lübeck arbeiten können. – Priv.-Doz. Klaus NASS (MGH München), der im letzten Jahr die Chronica Montis sereni, das Projekt des 2010 verstorbenen Prof. Wolfgang Kirsch aus Halle wiederaufgenommen hat, konnte die Kollation der Handschriften und die Textkonstitution bereits abschließen und plant für dieses Jahr die Arbeit am Sachkommentar sowie der Einleitung. Die Abgabe des druckfertigen Manuskripts ist für Frühjahr 2020 vorgesehen. – Dr. Konrad BUND (Brühl) hat inzwischen dank der Unterstützung von Dr. Rainer C. WIERZCHOLOWSKI Fortschritte bei der Endredaktion der Edition der Gedichte des Heinrich von Avranches gemacht und hält einen Projektabschluss im Jahr 2020 für realistisch. – Dr. Walter KOLLER (Zürich) hat die Arbeiten an der Textkonstitution, Variantenapparat und Kommentar des von ihm 1999 übernommenen Projektes